



Beschlussprotokoll

über die öffentliche Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe Welterbe Oberes Mittelrheintal am 28.09.2016, 17.00 Uhr in Rhens

(3. Sitzung in der Förderperiode 2014-2020)

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

siehe beigefügte Anwesenheitsliste

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:25 Uhr

Vorsitz:

Thomas Bungert, Vorsitzender der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

Schriftführerin:

Ilona Klockner, Verbandsgemeinde St. Goar-Oberwesel

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Bungert begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Stadtbürgermeister Raimund Bogler begrüßt als Hausherr ebenfalls die versammelten Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe Welterbe Oberes Mittelrheintal in Rhens.

Stimmberechtigte Teilnehmer (22 Personen):

Öffentliche Partner:	8 Personen
Wirtschafts- und Sozialpartner:	6 Personen
Vertreter der Zivilgesellschaft:	8 Personen

Zusätzlich beratende Mitglieder und Gäste

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über der letzten Sitzung vom 16.03.2016 in Braubach

Bürgermeister Bungert stellt die Niederschrift der letzten Sitzung der LAG vom 16.03.2016 zur Abstimmung.

Einstimmig wird der Niederschrift zugestimmt.

TOP 3: Vorstellung aktueller Informationen zum LEADER-Ansatz (u.a. Budgetplanung, Kooperationen, Prüfungen)

Geschäftsführer Philipp Goßler stellt anhand einer Power-Point-Präsentation den versammelten Mitgliedern die Infos zum Leader-Ansatz vor. Nach wie vor ergeben sich für die Geschäftsstelle zahlreiche Neuerungen. Auch sind noch nicht alle offenen Fragen hinsichtlich der Umsetzung des LEADER-Ansatzes in RLP (z.B. Verfahrensweise mit Bürgerprojekten) endgültig geklärt. In regelmäßigem Turnus finden Workshops mit der ELER-Verwaltungsbehörde (Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau) sowie der ADD Trier als Bewilligungsbehörde statt. Weiterhin kämpfen Vorsitzender Thomas Bungert und Geschäftsführer Philipp Goßler für eine Vereinfachung der Verfahrensabläufe und eine Entbürokratisierung.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung zu den aktuellen Projekten

Nach Vorstellung der Projekte und des jeweiligen Bewertungsvorschlages des Projektbewertungsausschusses durch Philipp Goßler stellt Vorsitzender Thomas Bungert die Projekte zur Abstimmung.

Die Versammlung berät über die einzelnen Projekte und stimmt der Bewertung der Projekte mit folgenden Punktzahlen, den daraus resultierenden Fördersätzen sowie dem endgültigen Ranking zu:

Projekt und Projektträger

P-Nr. 03 Kastell Boppard – Bestandteil der römischen Verteidigungslinie
am Rhein
Stadt Boppard

Gesamtpunktzahl: 20 (Standard-Förderung 50%)

Förderung: 75.000 €

Abstimmungsergebnis:

Öffentliche Partner:	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 0
Wirtschafts- und Sozialpartner:	Ja: 6	Nein: 0	Enthaltung: 0
Vertreter der Zivilgesellschaft:	Ja: 7	Nein: 0	Enthaltung: 0

Herr Jürgen Johann (stimmberechtigtes LAG-Mitglied für den Sportkreis Rhein-Hunsrück) ist wegen Interessenskonflikt von Beratung und Beschlussfassung zu diesem Projekt ausgeschlossen.

**P-Nr. 04 Einrichtung eines Welterbe-Generationenparks
Stadt Boppard**

Gesamtpunktzahl: 19 (Standard-Förderung 50%)

Förderung beantragt: 150.000 €

Da von den gesamten zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von 179.792,33 € bereits 75.000 € an das Projekt 03 gehen, steht für das Projekt 04 nur noch eine Restsumme von 104.792,33 € an Förderung zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Öffentliche Partner:	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 0
Wirtschafts- und Sozialpartner:	Ja: 6	Nein: 0	Enthaltung: 0
Vertreter der Zivilgesellschaft:	Ja: 7	Nein: 0	Enthaltung: 0

Herr Jürgen Johann (stimmberechtigtes LAG-Mitglied für den Sportkreis Rhein-Hunsrück) ist wegen Interessenskonflikt von Beratung und Beschlussfassung zu diesem Projekt ausgeschlossen.

Der Stadt Boppard wird die Annahme des begrenzten Budgets zur Wahl gestellt. Philipp Goßler erläutert, dass das Geld andernfalls in den nächsten Förderaufruf einfließt.

**P-Nr. 18 Neugestaltung eines barrierefreien und seniorengerechten
Eingangsbereichs und des Umfeldes der Pfarrkirche St.
Margaretha Filsen (Kath. Kirchengemeinde Filsen)
Kath. Kirchengemeinde St. Margaretha Filsen**

Gesamtpunktzahl: 7 (nicht förderwürdig)

**P-Nr. 19 Multivisueller Nachhaltigkeitsweg Waldalgesheim
Ortsgemeinde Waldalgesheim**

Gesamtpunktzahl: 12 (nicht förderwürdig)

Im Anschluss ergibt sich eine Diskussion über die Bewertung der Projekte 18 und 19. Hier wird diskutiert, inwiefern eine Beratung im Voraus Projektträger hätte animieren können, das Projekt anders zu gestalten. Philipp Goßler erläutert, dass allen Projektträgern stets Unterstützung bei der Entwicklung des Projektes angeboten worden sei. Letztlich sei aber auch die Bewertung durch den Bewertungsausschuss und der Beschluss der LAG entscheidend. Dieser könne immer anders ausfallen als seine eigene Einschätzung. Zudem sei es angesichts des begrenzten Mittelbudgets notwendig, Prioritäten zu setzen. Selbst wenn beide Projekte die Hürde der Mindestpunktzahl genommen hätten, hätten in der Rankingliste keine Mittel mehr zur Verfügung gestanden.

Letztlich habe natürlich jeder Projektträger die Möglichkeit, das Projekt umzugestalten und erneut einzureichen.

P-Nr. 20 Illumination Rheinufer Spay
Ortsgemeinde Spay

Der Antrag für das Projekt wurde von der Ortsgemeinde Spay zurückgezogen. Zunächst wird mit Mitteln des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal die Konzeption erarbeitet.

TOP 5: Information der DLR Westerwald-Osteifel und Rheinhessen-Nahe-Hunsrück zu Projekten der Bodenordnung und des landwirtschaftlichen Wegebaus (Sebastian Turck)

Geschäftsführer Goßler begrüßt zu dem Tagesordnungspunkt den Vertreter des DLR Westerwald-Osteifel, Herrn Sebastian Turck und erläutert den Grund der Beratung. Die Beschlussfassung hat keine finanzielle Auswirkungen für die LAG, allerdings wird die Förderung im Bodenordnungsverfahren und bei Wegebaumaßnahmen um 10 % aufgestockt. Eine Zustimmung der LAG würde eine Mehrförderung von 200.000 € in der Region bedeuten.

Herr Turck vom DLR stellt die einzelnen Maßnahmen bzw. Verfahren vor:

- FB Boppard-Eisenbolz
- FB Viertälergebiet Heimbachtal
- FB Viertälergebiet Diebachtal
- FB Diebachtal-Wald
- Wirtschaftswegebau Lierschied
- beschleunigte Zusammenlegung Nochern

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die Projekte des landwirtschaftlichen Wegebaus und der Bodenordnung

Nach der Vorstellung der Maßnahmen stellt Vorsitzender Thomas Bungert den Punkt zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Öffentliche Partner:	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 0
Wirtschafts- und Sozialpartner:	Ja: 6	Nein: 0	Enthaltung: 0
Vertreter der Zivilgesellschaft:	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 0

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung zu Kooperationen und Kooperationsprojekten:
a. Kooperation mit LAG Lahn-Taunus

- b. Kooperation mit LAG Rheingau, LAG Rhein-Eifel, LAG Rhein-Wied
- c. Kooperation mit LAG Nockregion-Oberkärnten

Philipp Goßler stellt die geplanten Kooperationen vor und bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Öffentliche Partner:	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 0
Wirtschafts- und Sozialpartner:	Ja: 6	Nein: 0	Enthaltung: 0
Vertreter der Zivilgesellschaft:	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 0

Zur Kooperation mit der LAG Nockregion-Oberkärnten ist ein Besuchstermin festgelegt. Vom 16. bis 19. Oktober werden Vertreter der LAG Nockregion-Oberkärnten die LAG Weiterbe Oberes Mittelrheintal besuchen und verschiedene Projekte besichtigen.

Er bittet die Anwesenden, Ideen zu weiteren Kooperationen oder konkreten Kooperationsprojekten an ihn heranzutragen.

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über den Zeitpunkt und die finanzielle Ausstattung des nächsten Förderaufrufs

Geschäftsführer Philipp Goßler schlägt der Versammlung als nächsten Auswahltermin das Zeitfenster Februar/März 2017 vor. Eine Einreichung wäre dann bis Ende Januar 2016 möglich.

Für diesen Förderaufwurf können Mittel von 2018 in Höhe von 287.500,00 € vergeben werden.

Bei Vorliegen konkreter Projektvorschläge zu Kooperationen werden die benötigten Mittel von der Aufrufsumme abgezogen.

Abstimmungsergebnis:

Öffentliche Partner:	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 0
Wirtschafts- und Sozialpartner:	Ja: 6	Nein: 0	Enthaltung: 0
Vertreter der Zivilgesellschaft:	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 0

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung des Aktions- und Kommunikationsplans 2016-2018

Der Aktions- und Kommunikationsplan ist lt. Geschäftsführer Philipp Goßler bereits mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) abgestimmt und genehmigt. Der ADD muss nur noch die Zustimmung der LAG nachgereicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Öffentliche Partner:	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 0
Wirtschafts- und Sozialpartner:	Ja: 6	Nein: 0	Enthaltung: 0
Vertreter der Zivilgesellschaft:	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 0

TOP 10: Weitere Zeit- und Veranstaltungsplanung

Der Geschäftsführer informiert die Anwesenden, dass am 08./09. November ein Bundestreffen der Leader-Regionen stattfinden wird.

Im Dezember 2016 soll der 3. Projektauftrag erfolgen.

Im Februar/März 2017 wird dann die nächste LAG-Sitzung stattfinden.

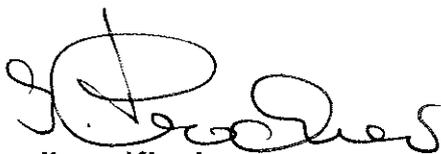
TOP 11: Sonstiges

Es ergeben sich keine sonstigen Beratungsthemen.

Vorsitzender Thomas Bungert bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 18.25 Uhr.

-Ende Beschlussprotokoll-

Aufgestellt:



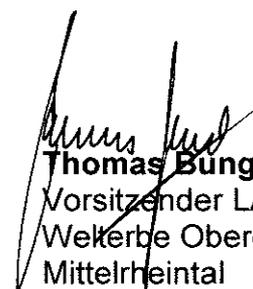
Ilona Klockner
Geschäftsstelle LAG
Welterbe Oberes
Mittelrheintal

Gesehen:



Philipp Goßler
Geschäftsführer LAG
Welterbe Oberes
Mittelrheintal

Gesehen:



Thomas Bungert
Vorsitzender LAG
Welterbe Oberes
Mittelrheintal